



Programm des Kunstvereins Stralsund e.V. - 2022

11.01.2022 – Dienstag – 18:00 Uhr
Kunsttreff Ort: Burwitz, Alter Markt, 18439 Stralsund

ABGESAGT: 18.01.2022 – Dienstag – 9:40 UHR
Exkursion zur Kunsthalle Rostock – Perspektivwechsel
Verbindliche Anmeldungen: an Renate Keitmann bis Samstag 15.01.2022

r.h.keitmann@t-online.de oder 03831-6662144, Fahrt mit DB und MV-Ticket.
Die Kunsthallen von Rostock und Lübeck präsentieren in einer Doppelschau Werke von 90 Künstlern, die in einen Ost-West Dialog treten um Gemeinsames und Trennendes herauszuarbeiten.
Nach 31 Jahren Deutscher Einheit werfen die Kunsthalle St. Annen in Lübeck und die Kunsthalle Rostock in der Doppelausstellung Perspektivwechsel einen gemeinsamen Blick auf die Geschichten der Häuser und die Entwicklung ihrer Sammlungen aus der Zeit der innerdeutschen Teilung bis in die Gegenwart. Gemälde, Grafiken, Plastiken und Installationen aus den Beständen beider Museen werden zusammengeführt. Der Dialog der Kunstwerke ermöglicht es, Haltungen und Sehgewohnheiten in Frage zu stellen und eröffnet die Chance der Brücke und des Austausches für die Institutionen und insbesondere für die Besucherinnen und Besucher.

08.02.2022 – Dienstag – 18:00 Uhr
Kunsttreff Ort: Burwitz, Alter Markt, 18439 Stralsund

19.02.2022 – Samstag – 9:30 UHR
Exkursion zum Kunstmuseum Ahrenshoop
Doppelausstellung Paul Müller-Kaempff und Elisabeth von Eicken
Verbindliche Anmeldungen: an Eva-Maria Lemke bis Mittwoch 16.02.2022
eva-maria.lemke@web.de oder 03831-4834500 zur Bildung von Fahrgemeinschaften.
Zwei großartige und wegweisende Künstler der Ahrenshooper Künstlerkolonie in zwei getrennten Ausstellungen in einem Haus zu erleben, ist ein besonderer Glücksfall, den wir uns nicht entgehen lassen sollten.

Paul Müller-Kempff (1861 – 1941)
Neben seinen zahlreichen Gemälden hat er auch ein umfangreiches zeichnerisches Werk hinterlassen. Diese Arbeiten sind besonders aufschlussreich für seine Werkentwicklung insgesamt. Sowohl die Bleistiftzeichnungen, als auch die Farbstiftzeichnungen, sind aus heutiger Sicht, eigenständige Kunstwerke und verdienen höchste Anerkennung.

Elisabeth von Eicken (1862 – 1940)

Eine der prominentesten Vertreterinnen der Künstlerkolonie Ahrenshoop, wurde in eine Industriellenfamilie hineingeboren und hatte von Anfang an volle Unterstützung durch ihr Elternhaus.

Außer in Ahrenshoop war „Die Eicken“ auch in Berlins Künstlerszene fest verankert, vor allem als impressionistische Malerin und Kunsthandwerkerin.

08.03.2022 – Dienstag – 18:00 UHR

Kunsttreff Ort: Burwitz, Alter Markt, 18439 Stralsund

22.03.2022 – Dienstag – 18:00 UHR Nachholtermin vom März 2021

Vortrag mit der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen

Ort: Volkshochschule, Tribseer Damm 76, 18437 Stralsund

Anmeldung erforderlich: Tel. 03831-482310

„Katalonien – auf den Spuren von Dalí, Gaudí, Miró und Picasso“

Dr. Walter Reuter, Rostock, referiert über Katalonien mit besonderem Schwerpunkt der berühmten Söhne des Landes. Jeder von ihnen ist auf ganz besondere Weise präsent, sei es mit eigenem Museum oder seiner spektakulären Architektur. Lassen Sie sich überraschen. Katalonien – auf den Spuren von Dalí, Gaudí, Miró und Picasso. Kaum ein Land ist so sichtbar von seinen Künstlern geprägt wie Katalonien – allein in der Millionenstadt Barcelona taucht man in einen farbenprächtigen Komplex von phantastischen Gebäuden ein, wird von der wohl bizarrsten Kirche, der Sagrada Família, oder dem einmaligen Farben- und Formen-ensemble aus bunten Kacheln des Park Guell verzaubert und bestaunt die genialen Ideen Dalís, Mirós und Picassos in den Museen und Stiftungen der katalanischen Hauptstadt. Auch im ganzen Land findet man Leuchttürme ihres künstlerischen Schaffens, so im Centre Miró in der kleinen Stadt Mont-roig del Camp und einem der wundervollsten Museen in Spanien, dem von Dalí selbst komplett gestalteten Museum in Figueres und dem seiner großen Liebe Gala gewidmeten alten Schloss in Púbol. Alle Künstler entwickelten ihre Ideen immer auch in Anlehnung an die Traditionen und Lebensweise des katalanischen Volkes, die auch das „gesägte Gebirge“ im Herzen Kataloniens – das Kloster von Montserrat – inspirierte.

09.04.2022 – Samstag – 9:40 UHR

Exkursion zur Kunstmühle in Schwaan

Achtung Änderung: „Fest der Sinne“ Aktmalerei von Otto Niemeyer-Holstein

Entfällt: Ausstellung mit Seidenmalerei von Hedwig Woermann

Verbindliche Anmeldungen: an Barbara Sollich bis Mittwoch 06.04.2022.

sollichnicht@t-online.de oder 03831-380491

Im Jahr 1926 malt Otto Niemeyer-Holstein ein Bild mit dem Titel „liegender Akt (Anneliese)“. Es ist sein erstes Aktbild und zeigt seine Ehefrau Anneliese Niemeyer. Dieses Gemälde stellt den Beginn einer lebenslangen Auseinandersetzung des Malers mit dem menschlichen Körper dar. Er wird die essentiellen Daseinsformen des Menschen – sitzend, liegend, stehend – bis zu seinem Tode in mannigfaltiger Weise variieren. Er wird seine Akte als Halbakte, Rückenakte, Akte im Freien und Doppelakte umsetzen und mit der ihm eigenen Bildsprache einzigartige Werke der Aktmalerei schaffen.

Er zelebriert das Körperliche, nicht das Persönliche. Seine Akte sind keine Porträts, sondern intime Beobachtungen des Körpers, die er im Zeitlichen auflöst. Otto Niemeyer-Holsteins Akte stehen über den wechselnden Launen von Gesellschaften, die mal prüder, mal offener dem menschlichen Körper begegnen. Es sind Werke der Kunst.

12.04.2022 – Dienstag – 18:00 UHR
MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT VORSTANDSWAHL
(geschlossene Veranstaltung)
Ort: Haus des Handwerks, Mönchstraße 48, 18439 Stralsund

10.05.2022 – Dienstag – 18:00 UHR
Kunsttreff Ort: Burwitz, Alter Markt, 18439 Stralsund

17.05.2022 – Dienstag – 9:00 UHR
Tagesausflug nach Hiddensee „Auf den Spuren der Malweiber“
Verbindliche Anmeldungen: an Renate Keitmann bis Samstag 14.05.2022
r.h.keitmann@t-online.de oder 03831-6662144, Fahrt mit der Weissen Flotte.
Jedes Vereinsmitglied zahlt nur 10,- € für die Schiffspassage.
Mit Marion Magas erwandern wir die nördliche Insellandschaft, versehen mit Geschichten und Bildern zum „Hiddenseer Künstlerinnenbund“ (Blaue Scheune) und verweilen an Malplätzen der Künstlerinnen wie: E. Büchsel, C. Arnheim, K. Loewenthal, K. Bamberg, J. Wolfthorn und anderen. Es geht um das Verhältnis der Frauen zu den Insulanern und ihre Beziehungen zu den männlichen Künstlern. Durch die erwanderten Wege zu ihren Bildmotiven ist vielleicht der künstlerische Blick nachvollziehbar.
Großes Selbstbewusstsein und erhebliche Widerstandskraft, mussten junge Frauen um 1900 aufbringen, wollten sie ihren künstlerischen Ambitionen folgen. Die Akademien waren ihnen zu der Zeit noch verschlossen und private Malschulen kostspielig. Dennoch wählten zahlreiche begabte Frauen diesen beschwerlichen Weg und hielten, wenn auch oft als „Malweiber“ verspottet, unbeirrt an ihren künstlerischen Zielen fest.

14.06.2022 – Dienstag – 18:00 UHR
Kunsttreff Ort: Burwitz, Alter Markt, 18439 Stralsund

Achtung: Verschoben auf den 30.08.2022 – Dienstag – 19:30 Uhr Nachholtermin von November 2020 und 2021 (nicht am 22.06.2022 – Mittwoch – 18:00 UHR)
Vortrag von Rainer Neumann Sup.i.R.
Ort: Haus des Handwerks, Mönchstraße 48, 18439 Stralsund

„Rettung der pommerschen Schätze und Kulturgüter im 2. Weltkrieg“
Nach den Bombenangriffen auf die Städte Lübeck und Rostock wurde ab 1942 Kunstgut u.a. aus Stralsund und Greifswald evakuiert. Der Vortrag erläutert Auslagerung, Vernichtung und Rücktransport erhaltener Kulturgüter.
Die Orgel von St. Marien in Stralsund mit Schnitzwerk und den meisten Pfeifen wurde aus Sorge vor Kriegszerstörung 1943 nach Schloss Keffenbrinck ausgelagert. Der Abbau wurde detailgenau dokumentiert und auch aus anderen Kirchen erfolgten Abtransporte. Aus dem Stralsunder Museum wurden umfangreiche Bestände in

Herrenhäuser auf dem Land und auf die Insel Rügen gebracht. Heute wissen wir, dass es keine Bombenverluste gab – aber die Zerstörungen durch die Auslagerungen waren groß: Orgelpfeifen wurden Spielmaterial für Dorfkinder – die Flüchtlinge brauchten Heizmaterial und benutzten Schnitzwerk und Bücher, benötigten auch Geschirr für den Alltag, wozu Fayencen aus dem Museum brauchbar waren. Der Vortrag erläutert die Auslagerungen von Kunst- und Kulturgut aus Stralsund und Greifswald auf ländlich gelegene Häuser zum Ende des 2. Weltkrieges. Und vor allem auch die mutige Tat der Stralsunder Museumsmitarbeiterin Käthe Rieck.

09.08.2022 – Dienstag – 18:00 UHR
Kunsttreff Ort: Burwitz, Alter Markt, 18439 Stralsund

30.08.2022 - Dienstag – 19:00 UHR
Vortrag von Rainer Neumann Sup.i.R. in Kooperation mit dem Förderverein St.Nikolai zu Stralsund e.V. – Nachholtermin – Text s.o.

„Rettung pommerscher Schätze und Kulturgüter im 2.Weltkrieg“

Ort: St.Nikolai-Kirche Eingang Alter Markt Stralsund - keine Anmeldung erforderlich

13.09.2022 – Dienstag – 18:00 UHR
Kunsttreff Ort: Burwitz, Alter Markt, 18439 Stralsund

20.09.2022 – Dienstag – 18:00 UHR
Vortrag von Prof.Dr.Dorothee Wierling in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen

„Documenta 15 – eine Nachlese“

Die documenta ist eine der weltweit bedeutendsten Ausstellungen für zeitgenössische Kunst. Von den Anfängen 1955 bis heute war und ist sie auch ein Politikum, oft verbunden mit Kontroversen und Skandalen. Die Debatte um die Kunstfreiheit und ihre Grenzen ist neu entfacht. Was wird bleiben? Wie wird sich das Format der Documenta weiter entwickeln?

Ort: VHS Stralsund, Triebseer Damm 76 Anmeldung erforderlich: Tel 03831 482310

30. 09.2022 - Freitag - 11:00 UHR
Künstlerspaziergang in Ribnitz „Auf den Spuren von Lyonel Feininger“

Führung: Gabi Raskop, Leiterin Feininger-Museum in Ribnitz-Damgarten

Der Maler Lyonel Feininger besuchte 1905 erstmals Ribnitz und Damgarten und kam auch später gern hierher zurück. Viele seiner Arbeiten entstanden hier. Die Beschäftigung mit Ribnitz lassen Schlüsselwerke seines künstlerischen Schaffens entstehen. Ein Grund dafür ist auch die Begegnung mit Julia, einer jungen Frau, die

ihn ein Leben lang bleiben wird. Mit dem Feininger-Rundweg begeben wir uns auf eine Zeitreise und versuchen die Stadt mit den Augen des Künstlers zu sehen.

Verbindliche Anmeldung bis 27.9.22 zur Bildung von Fahrgemeinschaften bei Renate Keitmann Tel 03831 662144 oder r.h.keitmann@t-online.de

2.Oktober 22 Sonntag 12.00 Vernissage im Wintergarten bei Stabenow
Gruppenausstellung „Pferd“

Initiiert und kuratiert von Peter Conrad Beyer
Beteiligte Künstlerinnen und Künstler:
Nadja Poppe (Dresden), Zeichnung
Torsten Schlüter (Berlin /Hiddensee), Zeichnung
Eckhard Labs (Greifswald), Bildhauerei
Angelika Schöning (Stralsund/Hiddensee), Malerei
Jens Steinberg (Berlin /Hiddensee), Malerei und Druckgrafik
Philine Fahl (Köln), Malerei und Druckgrafik
Ort: Galerie Stabenow, Badenstr. 1 Stralsund
Ausstellung bis 21.10.22 Mo-Fr 10-19 h Sa 10-18 h

11.10.2022 – Dienstag – 18:00 UHR
Kunsttreff Ort: Burwitz, Alter Markt, 18439 Stralsund

08.11.2022 – Dienstag – 18:00 UHR
Kunsttreff Ort: Burwitz, Alter Markt, 18439 Stralsund

19.11.2022 - Samstag - Exkursion nach Greifswald

Stein um Stein Ausstellung Fotografie + Skulptur Beat Presser + Danit

Skulpturen im Raum von Danit, der Bildhauerin aus Berlin und Fotografien von Beat Presser, dem weit gereisten Fotografen aus der Schweiz. Etruskische Stätten, Pyramiden in Mexiko und Ägypten, die Osterinseln, Stonehenge, die Schweizer Berge und viele andere geheimnisvolle Orte der Welt. Den Fotografien gegenüber gestellt Skulpturen aus Stein. Auch sie erzählen Geschichten, weibliche Gesichter und Figuren sprechen von Sehnsucht. Danit ist eine Visionärin und Träumerin auf der Suche nach dem Begreifen des Menschlichen.
Die Ausstellung war im Sommer 22 zu sehen in den Räumen der Beelitz Heilstätten.

Ort: Galerie STP, Mühlenstr. 20, Greifswald

26.11.2022 - Samstag 17:00 UHR
Vernissage im Wintergarten bei Stabenow
Schmuck aus der Goldschmiede C. Stabenow

Ort: Galerie Stabenow, Badenstr. 1 Stralsund

Ausstellung bis 21.10.22 Mo-Fr 10-19 h Sa 10-18 h

07.12.2022 Mittwoch 12:00 UHR

Frank Otto Sperlich und Georg Meyer: Wunderkammer
Malerei, Zeichnung, Fotografie
Künstlerführung durch die Ausstellung

Das Werk des Malers Frank Otto Sperlich lebt von großer Vielfalt der Themen und Techniken. Von den dynamischen Wellenbildern bis zum gewaltigen Triptychon, das die Vernichtung der Juden in Babi Jar anprangert, reicht das inhaltliche Spektrum. Strenge Ordnung herrscht an den Wänden der oberen Räume der Orangerie, im Erdgeschoß gibt es dagegen eine wilde Hängung. Hier treffen ausgearbeitete Bilder, teilweise versehen mit Kommentaren, auf Skizzen und Notizzettel. So wird der schöpferische Prozess nachgezeichnet. Dazu kommen Videos, die den Weg von der Skizze zum Bild durch Überblendungen sichtbar machen.

Das fotografische Werk von Georg Meyer zeigt den Physiker, und den Musiker. Versuche mit polarisiertem Licht lassen geometrische Figuren in wilder Farbigkeit entstehen. Makro-Fotografien halten die Schönheit im Wassertropfen fest, und Teleskop-Fotos erlauben den Blick ins Weltall. Als Musiker hält er die Atmosphäre von Jazz-Konzerten fest. Gewaltig und doch zart wirken daneben die Naturfotografien aus dem Nationalpark Jasmund. So hat man den vielfach fotografierten Königsstuhl noch nicht gesehen.

Ort: Orangerie Putbus. Anmeldung bis 5.12. 2022 bei Christel Mahnke Tel. 0152 23261020 oder post@kunstvereinstralsund.de

Leider gibt es nur wenige Mitfahrgelegenheiten, bitte die Anfahrt nach Putbus individuell planen.

Ausstellung vom 30.10. bis 30.12. in der Orangerie Putbus
Mi-Sa 11-16 UHR und So 13-15 UHR

14.12.2022 – Mittwoch – 18:00 UHR
Weihnachtsfeier für Mitglieder im Haus des Handwerks, Mönchstr. 48